

GIULIANA CONFORTO

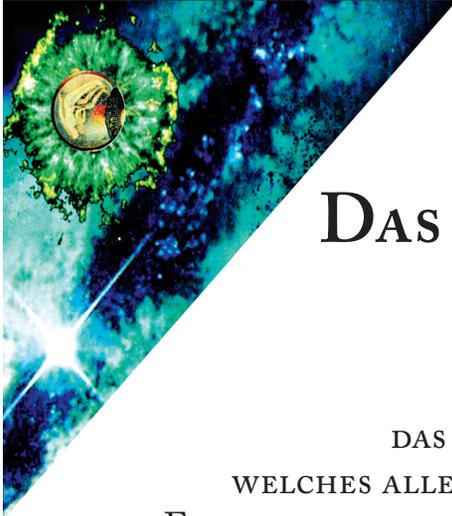
DAS ORGANISCHE UNIVERSUM

NUR EINE ART VON LICHT
HAUCHT UNENDLICH VIELEN UNIVERSEN LEBEN EIN,
DEN UNENDLICH VIELEN EBENEN
DES ORGANISCHEN UNIVERSUMS:
DAS KOSMISCHE LEBEN,
DIE INTELLIGENTE KRAFT,
DIE DIE PHYSIKER „ELEKTROSCHWACH“ NENNEN ...

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	10
ORGANISCHE PHYSIK: BASIS-ELEMENTE	23
ZWISCHEN DER ALTEN UND DER NEUEN WELT	51
KAPITEL I: DIE MORGENRÖTE UTOPIAS	52
KAPITEL II: KOSMISCHE INTELLIGENZ	55
KAPITEL III: DIE ZIVILE RELIGION.....	65
KAPITEL IV: DER RING DER MACHT	71
KAPITEL V: DIE UNSICHTBARE VERSCHWÖRUNG	76
KAPITEL VI: DAS ENERGIE-PROBLEM	82
KAPITEL VII: WELCHE AUSSERIRDISCHEN?	87
KAPITEL VIII: DIE INNERE KRAFT	94
KAPITEL IX: DAS GELOBTE LAND.....	101
QUANTEN-GESCHICHTE	107
KAPITEL X: JENSEITS DER SICHTBAREN MATRIX.....	111
KAPITEL XI: DIE ERSTEN UND DIE LETZTEN.....	117
KAPITEL XII: SPUREN EINER ANDEREN SCHÖPFUNG.....	122
KAPITEL XIII: DIE KOSMISCHE LIEBESGESCHICHTE.....	128
KAPITEL XIV: DIE SCHLANGE.....	135
KAPITEL XV: HERRSCHAFT DER AUSSERIRDISCHEN.....	143
KAPITEL XVI: DAS ENDE VON BABEL.....	150
KAPITEL XVII: DER NEUE ADAM	158
KAPITEL XVIII: DIE ORGANISCHE REVOLUTION.....	163

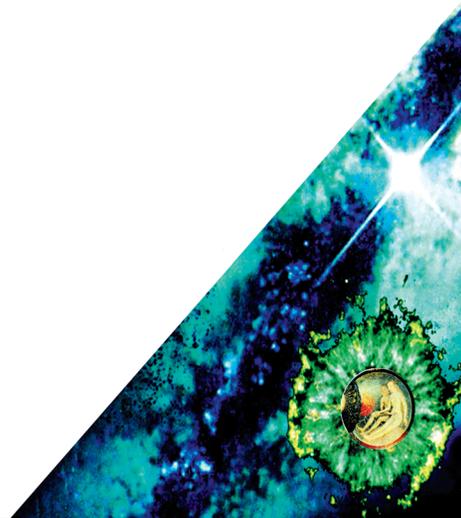
ORGANISCHE GESELLSCHAFT	171
KAPITEL IX: DIE NEUEN ZELLEN DER GESELLSCHAFT	174
KAPITEL XX: VOM MANGEL BEFREIT	182
KAPITEL XXI: DIE NEUEN STÄDTE	188
EIN MÄRCHEN DER ZUKUNFT: DAS TOR ZU UTOPIA	195
KAPITEL XXII: EIN VOLK OHNE KÖNIG	197
KAPITEL XXIII: SKANDAL AM HOF	202
KAPITEL XXIV: EROS UND KETZEREI	206
KAPITEL XXV: DIE ZYKLOPEN UND DAS TOR	210
KAPITEL XXVI: DER FUND DES VERLORENEN BOGENS	216
KAPITEL XXVII: AUF DEM WEG	220
ANHANG	225
DER 26. DEZEMBER 2004: NUR EIN ERDBEBEN?	226
ANMERKUNGEN ÜBER ZEIT	230



DAS ORGANISCHE UNIVERSUM

DAS EWIGE, KOSMISCHE ORGANISCHE SEIN,
WELCHES ALLEN SEINEN „ZELLEN“ INDIVIDUELLE
FREIHEIT UND KOLLEKTIVE HARMONIE ANBIETET

LEBENDE ERDE
LEBENDES SOLAR SYSTEM
LEBENDES ORGANISCHES UNIVERSUM



VORWORT

Die Veränderungen der Erde und die Ozeane auf dem Mars

Eine tiefe Empfindung der Vertrautheit hat uns Erdbewohner oft mit dem Mars verbunden; dabei spielen unsere Gefühle eine Rolle, Erinnerungen, vielleicht auch alte Mythen oder Spielfilme. Der Gott Mars wurde immer für kriegerisch gehalten und spiegelt so die Fähigkeit einiger Erdbewohner, ohne Hemmungen Waffen zu produzieren und zu benutzen. Unser Gefühl der Vertrautheit ist jedoch nicht nur mythisch. Die Wissenschaft bestätigt nun, dass der Mars der Erde mehr ähnelt als jeder andere Planet im Sonnensystem. Die Jahreszeiten, die Tageslänge und sogar die Neigung der Planetenachsen sind tatsächlich sehr ähnlich.

Neuesten Forschungen zufolge besaß der Mars riesige Ozeane und könnte potenziell Leben beherbergen haben. Zurzeit erscheint der Mars als trocken, kalt und ziemlich unwirtlich. Es besteht die weit verbreitete Annahme, dass eine Art von Katastrophe dem roten Planeten „vor Milliarden von Jahren“ den Großteil seiner einhüllenden Atmosphäre entriß und ihn gefroren, trocken und leblos zurückließ. In der Zwischenzeit ist die irdische Gemeinschaft täglich von der ruhelosen Natur unseres eigenen Pla-

neten betroffen. Das Klima der Erde ändert sich¹, ebenso ihre Anziehungskraft², ihr Umfang³, ihre Magnetosphäre⁴. Die Temperatur der Oberfläche hat zugenommen⁵, wobei die Erwärmung sich während der letzten beiden Jahrzehnte beschleunigt hat. Die globale Erwärmung⁶ könnte eine neue Eiszeit hervorrufen, geschmolzenes Eis könnte den Golfstrom blockieren, und das Klima könnte plötzlich umschlagen⁷. Nähert sich die Erde ebenfalls einer Katastrophe? Viele Klimatologen sind derzeit dieser Meinung. Neben anderen Prophezeiungen kündigten auch die Evangelien und die Apokalypse eine Art von Umwälzung an, die sie jedoch als universelles Gericht beschrieben. Das vorliegende Buch schlägt eine neue Perspektive vor, die die inzwischen vorhandenen wissenschaftlichen Daten mit einbezieht, ebenso soziale Aspekte und vor allem eine „neue“ Bedeutung des Begriffs „Apokalypse“, der nicht das Ende der Welt bedeutet, wie das viele glauben.

Die Apokalypse ist das Ende der Zeiten und damit der Anfang der Unendlichkeit.

Apokalypse bedeutet in Wirklichkeit „Offenbarung“, und die Offenbarung von Realitäten, die von den Menschen jahrtausendlang ignoriert wurden, hat tatsächlich für viele Menschen und in vielen Feldern der menschlichen Kultur begonnen. In allen Künsten einschließlich des Kinos wurde sie bereits offensichtlich, und nun auch zunehmend in Wissenschaften wie Astrophysik und Geophysik.

Ein einsamer Satellit, der langsam durch das Vakuum kreist, hat die Essenz des Universums eingefangen. Die Wilkinson-Mikrowellen-Anisotropie-Sonde (Wilkinson Microwave Anisotropy Probe, WMAP) hat das bisher detaillierteste Bild der kosmischen Mikrowellen-Hintergrundstrahlung erstellt – ein Bild vom „Kosmos als Kleinkind“, als er weniger als 400.000 Jahre alt war⁸; dieses Bild wurde gerade eben, also Milliarden von Jahren später, aufgenommen. Die WMAP ist der Beweis dafür, dass die Vergangenheit des Universums oder zumindest dessen Gedächtnis in der Gegenwart immer noch existiert. Gibt es nur eine einzige Vergangenheit? Wenn man der Quantenphysik folgt, gibt es tatsächlich eine unendliche Anzahl von Geschichten, die die Erinnerungen des Universums und sogar die von uns Menschen erzeugt haben könnten.

Dieses Buch erzählt eine „neue“ Geschichte der Menschheit, eine Summe der verschiedenen Geschichten, an denen viele Menschen teilgenommen haben könnten und an die wir uns jetzt erinnern.

Apokalypse beziehungsweise Offenbarung ist tatsächlich das Wiedererwachen von Erinnerungen, die in Vergessenheit geraten waren. Und es geht um noch mehr. Dieses Buch spricht auch über die verschiedenen möglichen „Zukünfte“. Das ist keine Science-Fiction.

Einem Theorem zufolge⁹ existieren verschiedene Zukünfte oder, besser gesagt Pläne für verschiedene Zukünfte, bereits. Obwohl dies nur einfache Quantenphysik ist, bestehen wissenschaftliche Geister darauf, eine einzige Vergangenheit gehabt zu haben, und glauben auch, sie hätten eine einzige Zukunft. Erstaunlicherweise betrachtet keine wissenschaftliche Theorie die Gegenwart, diesen flüchtigen Augenblick, der uns die Freiheit lässt, auszuwählen, an welcher Zukunft wir teilnehmen möchten. Das ist der grundlegende Unterschied zwischen der Vergangenheit und der Zukunft, den alle Menschen fühlen. Sie können nun verstehen, was Apokalypse auch noch bedeutet: den Zusammenbruch einer Wissenschaft, die das menschliche Sein aus der Forschung ausgeklammert hat. Die meisten Wissenschaften basieren auf Tabus, die von den Wissenschaftlern nicht in Frage gestellt werden. Ein Haupt-Tabu ist die Zeit.

Was ist Zeit? Physiker definieren sie auf konventionelle Art, und Astronomen zögern nicht zu sagen, dass der Mars „vor Millionen von Jahren“ Leben beherbergt haben könnte und dass wir Menschen

keinen Planeten außerhalb des Sonnensystems erreichen könnten, da Reisen durch den Raum unsere Lebenszeit weit überdauern würden. Sie sprechen über die Zeit, als ob nur ein einziger Rhythmus der Zeit existierte. Das trifft aber nicht zu. Es gibt verschiedene Zeitrhythmen¹⁰. Die Länge des Tages zum Beispiel, also die „alte“ astronomische Zeit, basiert auf der Rotation der Erde um ihre eigene Achse. Alle Nationen haben vor kurzem die „neue“ universelle Zeitkoordinate (Universal Time Coordinate, UTC)¹¹ übernommen. Dies ist eine atomare Zeitskala. Diese beiden Arten von Zeit stimmen nicht miteinander überein¹².

Dem allgemeinen wissenschaftlichen Glauben zufolge bleibt die atomare Zeit konstant, während die Rotation der Erde sich verlangsamt¹³. Wenn das so wäre, dann sollte die Erde nicht mehr als ein paar Millionen Jahre alt sein. So weit ich weiß, wurde die einleuchtende Hypothese, dass sich stattdessen die atomare Zeit beschleunigt, nicht in Betracht gezogen, zumindest nicht auf offizieller Ebene. Das „Rätsel“ der Zeit, das ich hier „löse“, basiert auf der klaren Evidenz, dass die Zeit von der Rotation eines Körpers um sich selbst abhängt, von dem, was die Physiker inzwischen einen „Spin“ nennen. Die Länge des Tages hängt vom Spin der Erde ab, und die atomare Zeit genauso vom atomaren Spin¹⁴. Zu einfach? Außerdem verändert sich auch die so genannte „universelle Zeit“ abhängig von dem Ort,

an dem sich die Atom-Uhr befindet; die Zeit einer Atom-Uhr in einem Satelliten unterscheidet sich von der einer Atom-Uhr auf der Oberfläche der Erde oder des Mondes.

Wie auch Einsteins spezielle Relativitätstheorie zeigt, ist die Zeit weder ein absoluter noch ein unabhängiger Parameter; sie ist nur ein früher Effekt des elektromagnetischen Lichts, während ein späterer der Raum ist. Der Glaube, dass der Schritt der Zeit konstant und für alle Beobachter absolut sei, ist äquivalent mit dem Glauben, dass die Lichtgeschwindigkeit konstant sei. Die Lichtgeschwindigkeit ist nicht wirklich konstant¹⁵, und es gibt Überlichtgeschwindigkeiten tatsächlich. Information kann mit Geschwindigkeiten, die jene des Lichts übertreffen, übermittelt werden – das berühmteste Beispiel ist eine Mozart-Symphonie, die mit der 4,7fachen Lichtgeschwindigkeit übertragen worden ist¹⁶. Viele Phänomene zeigen inzwischen, dass es keine Geschwindigkeitsgrenze gibt. Wie jede andere Theorie sind diejenigen von Einstein immer noch gültig, aber eben innerhalb ihrer Beschränkungen.

Wir sind derzeit dabei, all die früher angenommenen Beschränkungen zu überwinden, und nicht nur die der Geschwindigkeit des elektromagnetischen Lichts. Wir verstehen nun endlich, dass das elektromagnetische Licht die Hauptquelle unserer illusionären Raumzeit ist.

Es gibt verschiedene Arten von Licht, wie es die Weisen stets gesagt haben und die Wissenschaftler jetzt bestätigen. Die Raumzeit und das sichtbare Universum sind elektromagnetische Illusionen. Die Astrophysiker haben bisher das Bild eines riesigen Weltalls entworfen, in dem wir, die kleinen Menschen, machtlos und isoliert erscheinen. Ihr Bild basiert auf elektromagnetischen Beobachtungen und einem empirischen Gesetz, das nicht in allen Fällen überprüft wurde¹⁷. Den WMAP-Daten zufolge bestehen die angenommenen riesigen Ausmaße des Universums nicht in dieser Form¹⁸.

Bei Betrachtung des von der WMAP aufgenommenen Bildes waren die Wissenschaftler überrascht zu entdecken, dass das Universum sich immer schneller ausdehnt und nicht immer langsamer, wie sie es zuvor geglaubt hatten. Dies war das erste Zeichen der rätselhaften „dunklen Energie“, einer unbekannt Kraft, die den Effekten der Gravitation entgegenwirkt und Galaxien voneinander wegschleudert¹⁹. Obwohl die Daten zwingend waren, zögerten viele Wissenschaftler, die „bizarre“ Idee der dunklen Energie zu akzeptieren. Die führenden Entdeckungen des Jahres 2003 haben inzwischen weitere Evidenz erbracht, dass das Universum zum großen Teil aus dunkler Materie und dunkler Energie besteht²⁰.

Das Universum besteht nur zu fünf Prozent aus gewöhnlicher Materie; 25 Prozent sind exotische

Materie und der Rest, 70 Prozent, sind dunkle Energie. Dieses kosmische Rezept zeigt uns, dass das Universum von der dunklen Energie²¹ regiert wird, einer „rätselhaften“ Energie, die dem leeren Raum innewohnt und das Weltall dazu bringt, mit immer größerer Geschwindigkeit zu expandieren²². Das elektromagnetische Licht taucht im kosmischen Rezept nicht einmal auf. Es macht nur 0,005 Prozent der gesamten Masse aus. Dieses „dominante“ Licht ist völlig vernachlässigbar, aber die Wissenschaftler machen ihm den Hof, als ob es ein Gott wäre, gleichsam der altgriechische Gott Chronos, der die Zeit regiert. Woraus bestehen die erwähnten 70 Prozent des Universums? Die Astrophysiker wissen es bisher nicht. Sie haben nur herausgefunden, dass das, was sie sehen, weniger als fünf Prozent aller Zutaten sind, und dass die übrigen enormen 95 Prozent nicht den Gesetzen folgen, die die Menschen normalerweise „Naturgesetze“ nennen. Sie hatten bereits vorher gewusst, dass die dunkle Materie und die dunkle Energie „nicht-baryonisch“ sind²³, das bedeutet: ohne Gewicht, ohne Trägheit, unsichtbar und ohne Geschwindigkeitsgrenze. Die dunkle Masse ist übernatürlich in dem Sinne, dass sie nicht von den Gesetzen abhängt, die wir Naturgesetze nennen. Also hat das „Übernatürliche“ einen viel deutlicheren Anteil als das so genannte „Natürliche“, das wir beobachten. Das Übernatürliche ist eher eine Musik, eine himmlische Musik,

und die WMAP ist das Instrument, das es uns ermöglicht hat, sie zu hören und herauszufinden, was für eine Art von Instrument unser Kosmos ist; seine Daten bestätigten ein unglaubliches „neues“ Bild des Universums, sehr verschieden von dem, das die Astronomen bisher gezeichnet haben. Und interessanterweise ist dieses „neue“ Bild jenes, das Weise wie Empedokles (600 v. Chr.) und Giordano Bruno (1548 bis 1600) bereits ausgemalt hatten.

Die Leute kümmern sich normalerweise nicht um die „Rätsel“ des Universums, das üblicherweise als getrennt von der Erde gesehen wird. Dennoch wissen Geologen nicht einmal, woraus die Erde besteht. Sie zeigen, dass das Innere der Erde aus drei Hauptschichten besteht: Kruste, Mantel und Kern²⁴, aber sie haben bisher nur die Kruste beobachtet, ein Prozent der gesamten Masse der Erde. Niemals wurde eine direkte Beobachtung des Mantels oder Kerns durchgeführt; ihre Grenzen wurden nur bestimmt, indem man abrupte Veränderungen in den Geschwindigkeiten und dem Charakter seismischer Wellen beobachtete, die durch das Innere der Erde liefen²⁵.

Astrophysiker und Geologen haben Modelle erschaffen, in denen sie voraussetzten, dass alle Körper nur aus gewöhnlicher Materie (den fünf Prozent) bestehen und nur von den so genannten „Naturgesetzen“ abhängen; beide Disziplinen müssen nun zugeben, dass ihre Daten auch übernatürliche Töne enthalten.

Beispielsweise haben Geologen der Universität Harvard kürzlich herausgefunden, dass der innere Kern der Erde sich schneller dreht als die sichtbare Erdoberfläche²⁶. Die sichtbare Erde dreht sich einmal am Tag vollständig um sich selbst, während der innere Kern sich pro Jahr um weitere etwa drei Grad dreht. Und dieser höllische Kern, der beinahe so groß ist wie der Mond, scheint an Größe zuzunehmen.

„Es ist wie ein Planet innerhalb eines Planeten“, sagt Adam Dziewonski, Baird Professor of Science²⁷. Zusätzlich ist die Temperatur des Erdkerns um etwa 5.500 Grad Celsius höher als viele frühere Schätzungen annahmen²⁸. Die „neue“ Temperatur ist ungefähr so hoch wie die der Sonnenoberfläche. Demnach leben wir auf der Oberfläche eines Planeten und ignorieren die Ursachen, die seine Temperatur und seine dynamische Natur steuern, und auch die riesigen Energien unter unseren Füßen. Was erwärmt die Erde? Es ist nicht die Sonne, und das haben auch Wissenschaftler erkannt; das Niveau des „Sonnenlichts“ auf der Erdoberfläche hat signifikant abgenommen. Diese globale Verdunkelung (Global Dimming²⁹) geschieht gleichzeitig mit der globalen Erwärmung. Ein weiteres Paradoxon, wenn man sich auf den verbreiteten Glauben bezieht, dass die Energie der Sonne die Temperatur der Erde bestimmt, das Wetter und das Klima.

Also gilt: Wie im Himmel, so auf Erden. Die Geologen haben vor kurzem erkannt, dass der innere Kern der Erde nicht nur in seinem eigenen Takt tanzt, wobei er sich messbar schneller dreht als der Rest des Planeten und sogar an Größe zunimmt; er scheint auch eine gespaltene Persönlichkeit zu haben, wobei die eine Halbkugel sich deutlich von der anderen unterscheidet. Ist das nicht eigenartig? Unsere menschlichen Gehirnhälften arbeiten ebenfalls unterschiedlich; Symmetriebruch oder besser gesagt Nicht-Parität zwischen rechts und links ist ein universelles Gesetz, das mit einer kosmischen Kraft zusammenhängt, der schwachen Kernkraft, die die meisten Wissenschaftler entweder vernachlässigen oder ignorieren. Die Geologen stimmen jedenfalls inzwischen zu, dass fast alles, was über den Erdkern bekannt ist oder gefolgert wurde, sei es durch Seismologie oder indirekte Schlussfolgerung, kontrovers ist³⁰. Auch die Astronomen könnten beipflichten, dass all die „Herzen“ der Planeten, Sonnen, Sterne, Galaxien usw. rätselhafte Effekte aufweisen, die ihre Modelle nicht erklären können. Wie im Großen, so im Kleinen, würde der legendäre Hermes sagen. Sogar nukleare Teilchen, aus denen das „Herz“ jedes Atoms zusammengesetzt ist, zeigen magnetische Anomalien, die die Physiker mit ihren bisherigen Modellen nicht erklären können³¹. Rätsel gibt es auch in Bezug auf das wahre Herz des Menschen, nämlich unser Gehirn und Nervensystem³² und, vor allem, die Genetik³³.

Könnte dunkle Energie die intelligente Ursache der sichtbaren „Wirklichkeit“ sein? Ja. Sie befindet sich im „leeren Raum“, wie die Astrophysiker erkennen, wobei sie vielleicht vergessen, dass der leere Raum überall ist und voller Energie steckt, wie man auch aus der Quantenphysik folgern kann. „Vakuum“ gibt es tatsächlich innerhalb jedes einzelnen Atoms und daher auch in allen aus Atomen aufgebauten Körpern. Wenn wir all diese Fakten miteinander verbinden, erleben wir eine Überraschung: Dunkle Energie, die „übernatürlich“ ist, kann überall sein, außerhalb und innerhalb unseres Planeten, unseres Sonnensystems und auch unseres menschlichen Körpers. Die beobachteten „Vakuumfluktuationen“ könnten Ausdruck einer Art von dunkler Energie sein, die auf einer für unsere Zellen typischen Längenskala wirkt³⁴.

Warum sind wir uns dessen nicht bewusst? Die Antwort „weiß nur der Wind“, auf den die meisten Menschen nicht achten möchten, nämlich ihr Unterbewusstes.

Unser „rationaler“ menschlicher Geist benutzt nur fünf Prozent der Potenziale unseres Gehirns, wie Neuro-Wissenschaftler gezeigt haben. Das bedeutet, dass wir Menschen 95 Prozent unseres Selbst vernachlässigen. Was wir als unbewusste und/oder unterbewusste Emotion fühlen können, die tiefe innere Empfindung, dass der unsichtbare Rest kein verlorener Traum ist, sondern die wahre Wirklich-

keit, ruft und weckt uns aus unserer Jahrtausende währenden Vergesslichkeit.

Die dunkle Energie ist einfach deshalb unsichtbar, weil wir nur nach dem illusionären elektromagnetischen Licht schauen, und nur außerhalb und nicht innerhalb von uns selbst. Wir brauchen eine „neue“ Art der Beobachtung: Selbst-Beobachtung, wie Sokrates sie vorschlug (470-399 v. Chr.). Die Menschen identifizieren sich mit ihren eigenen Glaubenssätzen und halten sie irrtümlich für die „Realität“. Wissenschaftler glauben, dass der Struktur des Universums mathematische Gesetze zugrunde liegen. Stimmt das? Sogar von einem logischen Standpunkt aus gesehen ist es gar nicht möglich zu beweisen, ob das wahr ist oder nicht. Wir Menschen sind Teil des Universums und können Gödels Theorem zufolge dessen logische Vollständigkeit nicht zeigen. Außerdem fühlen wir Menschen Emotionen, Liebe, Bewusstsein – alles Aspekte, die ein mathematisches Universum auf dramatische Weise ausschließt. Wenn es nur um Mathematik ginge, sollten wir uns zumindest fragen, wie und warum wir zu einer solch unlebendigen und lieblosen mechanischen Welt gekommen sind.

Die „rätselhafte“ dunkle Energie, die das Universum regiert, ist nicht wirklich ein Rätsel. Sie ist der Beweis dafür, dass Wissenschaftler ihre eigenen Entdeckungen vergessen, vor allem jene, die nicht zu ihrem Haupt-Glaubenssatz passen, nach dem

das Universum rein mathematisch sei. Physiker haben die ewige Harmonie bereits entdeckt, die viel zur dunklen Energie beitragen kann: Sie ist das, was sie die „Schwache Kernkraft“ genannt und genauso sehr vernachlässigt haben, wie sie auch immer noch deren eigentliche Natur ignorieren: Musik, sowohl himmlische als auch irdische.

Die schwache Kernkraft ist die himmlische Musik, die jedem Körper Leben, Takt und Bewegung gibt; sie ist die ewige Harmonie, die wissenschaftliche Instrumente nicht hören können; sie ist eine frühere Seite des kosmischen Lebens, während die elektromagnetische Kraft ein späterer Aspekt ist. Diese beiden Seiten, die schwache und die elektromagnetische, ergeben zusammen die eine elektro-schwache Kraft, wie die Physiker sie in den siebziger Jahren entdeckt haben; die beiden sind das, was Menschen als Eros und Psyche fühlen. Dies ist meine Hauptthese, die sogar von einem Hauptmerkmal der schwachen Kraft bestätigt werden könnte: von der Paritätsverletzung³⁵.

Die Paritätsverletzung ist auch ein Hauptmerkmal aller Systeme, die geboren werden und sterben, die also den Pfeil der Zeit aufweisen; dieses Phänomen ist auch als „Händigkeit“ bekannt. Dieser Ausdruck deutet an, dass die beobachtete Natur (die fünf Prozent) eine Hand der anderen vorzieht. Organische Moleküle, Kristalle, Planeten, Sonnensysteme, Spiralgalaxien, sie alle bevorzugen eine

Hand, üblicherweise die linke, das heißt, sie rotieren links herum, während nur wenige rechts herum rotieren. Unsere menschlichen Gehirnhälften verletzen ebenfalls die Parität, da sie sich funktionell voneinander unterscheiden. Paritätsverletzung betrifft auch unser Haupt-Handlungssystem: unser zentrales Nervensystem und seine Abermilliarden von Neuro-Rezeptoren, die das übertragen, was wir als Emotionen fühlen. Dem berühmten Neuro-Wissenschaftler Dr. Candace Pert zufolge³⁶ ist das Verhalten der Rezeptoren biochemischer und nicht nur rein elektrischer Natur, wie früher angenommen wurde. Und jedes biochemische Verhalten hängt offensichtlich von allen universellen Kräften ab, einschließlich der schwachen. Perts Entdeckungen haben die Einheit des Körper-Geistes gezeigt. Wenn die schwache Kraft, wie ich glaube, das kosmische Leben ist, dann können wir auch die Einheit von Mensch und Universum verwirklichen. Alle soeben erwähnten Systeme sind jedenfalls mit dem Zeitpfeil verknüpft und können sich selbst reproduzieren, weisen also die Haupteigenschaft des Lebens auf. Einer allseits bekannten Theorie der Physik zufolge³⁷ ist der Zeitpfeil mit der Paritätsverletzung verknüpft, daher auch mit der schwachen Kernkraft. Hier kann man als logische Konsequenz die kosmische Bedeutung der bisher vernachlässigten „schwachen“ Kraft erkennen.

Und nicht nur das. Eine weitere neue „übernatürliche“ Eigenschaft der schwachen Kraft kommt derzeit zum Vorschein: Sie kann die Eigenzeit eines Körpers verändern, also seine nuklearen Spins. Es ist tatsächlich die neutrale Komponente der schwachen Kraft, der so genannte neutrale schwache Strom (Z^0), der sie ändern kann; genau das, was einige wenige Wissenschaftler „schweres Licht“ getauft haben.

Schweres Licht (Z^0) ist eine Form dunkler Energie. Hier handelt es sich meiner Ansicht nach um das, was wir als Liebe, Emotion und Eros fühlen können, alles grundlegend wichtig für unsere Selbst-Reproduktion. Diese These klingt wie ein Schock für Wissenschaftler, die es normalerweise vermeiden, Kommentare abzugeben. Trotzdem handelt es sich nicht nur um eine beliebige Fantasie, sogar nicht einmal von einem wissenschaftlichen Standpunkt aus.

Die Botschafter (bzw. Austausch-Teilchen) Z^0 dieser „neuen“ Art von Licht, über die alle großen Weisen immer gesprochen haben, besitzen jeweils eine ähnliche Masse wie die eines Rezeptors unseres Nervensystems. Unsere Rezeptoren können daher sanft mit den Botschaftern Z^0 des schweren Lichts wechselwirken, und unser Gehirn könnte ihre Effekte aufzeichnen, falls wir auf sie achten würden.

Die Zeitdehnung, die wir wahrnehmen, wenn wir verliebt sind, überrascht uns nicht. Damit meine

ich auch die kosmische Liebe, die all die unendlich vielen Arten des Liebens mit einbezieht, einschließlich derjenigen, die unsere Gesellschaft bisher ausgeschlossen hat, nämlich Brüderlichkeit.

Die Apokalypse, das Ende der Zeiten, zeigt, dass alle Zeiten zugleich koexistieren, in jedem einzelnen Körper. Sie ist der „Beginn“ der Unendlichkeit bzw. die Evidenz, dass die Unendlichkeit schon immer die wahre Essenz von jedem war. Das dunkle, „schwache“ Licht bzw. diese Energie ist unendlich und innerlich, innerhalb jeden Atomkerns; sie könnte die Ozeane des Mars ausgetrocknet haben und auch jetzt die Ursache für die Erwärmung der Erde sein. Sie kann planetare „Umwälzungen“ provozieren, die jedoch nur deren jeweils sichtbaren Anteil betreffen, also nur 0,5 Prozent der Planetenmasse. Außerdem könnte es sein, dass solch eine Umwälzung sich nicht auf Körper bezieht, sondern nur auf das elektromagnetische Licht, das Körper reflektieren. Was passiert, wenn man das Licht in einem Raum ausschaltet? Nichts; es wird nur alles für den normalen Blick unsichtbar. Der Mars erscheint als eine Wüste einfach deshalb, weil die Raumsonden ihn nur mittels elektromagnetischen Lichts beobachten. Der Mars hat seine Magnetosphäre verloren und als Folge davon seinen sichtbaren Anteil, die 0,5 Prozent ... Als Konsequenz wurde sein sichtbarer Anteil von 0,5 Prozent genauso unsichtbar, wie es die restlichen 99,5 Prozent bereits

waren. Wissenschaftler glauben, dass eine Magnetosphäre dabei hilft, einen Planeten vor dem Sonnenwind zu schützen. Dies ist nur eine von vielen möglichen Hypothesen. Meine Hypothese besagt, dass eine Magnetosphäre wie ein Spiegel wirkt, der das elektromagnetische Licht, das aus dem Inneren des Planeten kommt, auf dessen Oberfläche zurückreflektiert.

Das schwache nukleare Licht erleuchtet jeden Körper von innen heraus. Es bezieht viele verschiedene Zeiten, Räume und menschliche Geschichten mit ein, wie ich im Folgenden beschreibe. Es ist die ewige Harmonie, die all die unendlich vielen Rhythmen des Universums dirigiert. Wir Menschen haben bisher nur einige wenige davon beobachtet, da unsere Körper nur das Adagio gespielt haben, das elektromagnetische, sichtbare Spuren hinterlässt. 95 Prozent des Universums sind unsichtbar. Der kosmischen Sinfonie zuzuhören, die zurzeit immer impulsiver wird, bedeutet, die innere Wahrheit jedes Einzelnen zu respektieren, und heißt ebenso, unsere beiden „Ohren“ einzuschalten, unsere Gehirnhälften. Der scheinbar absolute Zeitpfeil ist mit dem elektromagnetischen Licht verbunden, einer Art von „wissenschaftlicher Religion“, die alle Wissenschaften angebetet haben, obwohl sie wissen, dass es auch andere Arten von Licht gibt. Das Hauptproblem der Wissenschaftler besteht darin,

dass sie diese nicht gerade einfach messen können. Müssen wir jedoch Liebe wirklich messen?

Die meisten neueren Entdeckungen, einschließlich der Händigkeit und der wachsenden Größe des inneren Erdkerns, zeigen, dass die sichtbare „Realität“ eine winzige Portion einer größeren Realität ist, die wir seit Jahrtausenden ignoriert haben und die die Wissenschaftler nun mehr oder weniger direkt messen können. Jedenfalls kann jeder das fühlen. Jedes menschliche Wesen kann sich ihrer/seiner eigenen Händigkeit bewusst werden. Selbst-Beobachtung ist der Schlüssel, der die Tür zum inneren Universum jedes Einzelnen öffnet. So können wir herausarbeiten, welche „Hand“ wir bevorzugen, ob unseren rationalen Geist, der den Hauptteil unserer Vergangenheit dirigiert hat, oder unsere wahre emotionale Essenz, die nach Glück, Freude, Freundschaft und Liebe sucht und in die Zukunft zurückkehren möchte.

Wir alle haben Teil an einem unendlichen organischen Universum. Die Erde, Gaia, lebt. Ist Gaia auch schwanger? Ich empfinde es so, und ich fühle auch, dass wir uns ihrer Niederkunft nähern, die auch unsere menschliche „Geburt“ in die ewige Wirklichkeit bedeutet, viel außergewöhnlicher als die winzigen 0,5 Prozent, die das elektromagnetische Licht jahrtausendlang gezeigt hat. Geburt bedeutet eine innere Arbeit, durch die wir unsere „dunklen“ Gehirnabschnitte aktivieren, unsere

ewige Essenz bemerken und unsere Erinnerungen wieder erwecken. Die sich ausdehnende, „dunkle“, schwache Energie bringt uns dazu, alle unsere individuellen Geschichten zu erinnern, die verschiedene Zeiten und Räume einschließlich des Planeten Mars mit einbezieht. Die menschliche Quanten-Geschichte, die ich hier beschreibe, offenbart sich auf einem nicht-wissenschaftlichen Weg des Wissens; trotzdem kann sie wissenschaftliche Entdeckungen erklären und passt zu den überlieferten Gedanken großer Weiser; sie bezieht auch mögliche nahe Zukunftsaussichten mit ein, unter denen jeder Mensch derzeit wählen kann. Seien Sie sich einfach dessen bewusst, dass Ihre Zukunft von Ihnen selbst und Ihren eigenen Wahlmöglichkeiten abhängt. Für die menschliche Quanten-Geschichte gibt es keine Beweise, aber sie hat einen Geschmack, den Sie schmecken, wiedererkennen und mögen könnten.

Endnoten

- ¹ <http://yosemite.epa.gov/oar/globalwarming.nsf/content/Climate.html>
- ² <http://www.gsfc.nasa.gov/topstory/20020801gravityfield.html>
- ³ <http://www.cnn.com/2002/TECH/space/08/01/earth.pumpkin/>
- ⁴ <http://www.cnn.com/2002/TECH/space/03/20/north.pole/>
- ⁵ <http://www4.nationalacademies.org/news.nsf/isbn/0309068916?OpenDocument>
- ⁶ <http://yosemite.epa.gov/oar/globalwarming.nsf/content/Climate.html>
- ⁷ <http://www.clivar.org/science/abrupt.htm>
- ⁸ <http://news.bbc.co.uk/1/hi/sci/tech/3330527.stm>
- ⁹ http://people.ccmr.cornell.edu/~muchomas/8.04/Lecs/lec_FeynmanDiagrams/node6.html
- ¹⁰ <http://www.ucolick.org/~sla/leapsecs/timescales.html>
- ¹¹ <http://aa.usno.navy.mil/faq/docs/UT.html>
- ¹² Normalerweise wird jedes Jahr eine „Schaltsekunde“ addiert, damit die Atom-Uhren mit der astronomischen Zeit übereinstimmen.
- ¹³ <http://www.talkorigins.org/indexcc/CE/CE011.html>
- ¹⁴ Die so genannte universelle Zeit (UTC) hängt von der Beta-Radioaktivität ab, die wiederum auf der schwachen Kernkraft basiert, die den Spin eines Atoms und damit auch die atomare Zeit selbst verändern kann.
- ¹⁵ http://www.space.com/scienceastronomy/generalscience/constant_changing_010815.html
- ¹⁶ <http://www.aei-potsdam.mpg.de/~mpoessel/Physik/FTL/tunnelingftl.html>
- ¹⁷ Das ist Hubbles Gesetz, das für Quasare nicht gesichert ist; siehe: <http://www.geocities.com/newastroonomy/quasars.htm>
- ¹⁸ <http://www.nature.com/nsu/031006/031006-8.html>
- ¹⁹ http://www.edge.org/3rd_culture/rees03/rees_p2.html
- ²⁰ <http://news.bbc.co.uk/1/hi/sci/tech/3330527.stm>
- ²¹ <http://www.detnews.com/2004/nation/0402/22/nation-70295.htm>
- ²² <http://www.sciencenews.org/articles/20030802/fob1.asp>
- ²³ http://www.space.com/scienceastronomy/astronomy/dark_matter_sidebar_010105.html
- ²⁴ <http://library.thinkquestafrika.org/TQA00091/structur.htm>
- ²⁵ http://www.findarticles.com/cf_dls/m1200/n4_v154/21043778/p5/article.jhtml?term
- ²⁶ <http://www.news.harvard.edu/gazette/1996/08.15/PuttingaNewSpin.html>
- ²⁷ <http://www.spacedaily.com/news/earth-02z.html>
- ²⁸ <http://news.bbc.co.uk/1/hi/sci/tech/461033.stm>
- ²⁹ <http://www.andrewhagen.com/log/0000546.html>
- ³⁰ <http://www.pubmedcentral.nih.gov/articlerender.fcgi?artid=137819>

- ³¹ <http://www.aip.org/eneews/physnews/2003/split/647-1.html>
- ³² <http://www.indiana.edu/~pietsch/callosum.html>
- ³³ <http://brian.ch.cam.ac.uk/~mark/levinthal/levinthal.html>
- ³⁴ Der so genannte Casimir-Effekt: <http://physicsweb.org/article/world/15/9/6>
- ³⁵ <http://members.lycos.co.uk/convection/DynamicTemplate/deamidationcpttheorem.html>
- ³⁶ Candace B. Pert: *Molecules Of Emotion: The Science Behind Mind-Body Medicine*
- ³⁷ <http://members.lycos.co.uk/convection/DynamicTemplate/deamidationcpttheorem.html>

